Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia

Fast 50 Jahre lang Spiritus rector des Botanischen Arbeitskreises - zum Gedenken an Prof. Dr. Günter Preuß

Reichert, Hans

2016

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-127971

Visual Library

Mitt. POLLICHIA	97	277	Bad Dürkheim 2016

ISSN 0341-9665 (Druckausgabe) ISSN 1866-9891 (CD-ROM)

Hans **Reichert**

Fast 50 Jahre lang Spiritus rector des Botanischen Arbeitskreises Zum Gedenken an Prof. Dr. Günter Preuß

Der Botanische Arbeitskreis Nahe-Hunsrück (früher Schloss Dhaun), der um 1990 organisatorisch in die Kreisgruppe Bad Kreuznach der POLLICHIA integriert wurde, verliert in Günter Preuß einen langjährigen Freund und unermüdlichen Förderer.

Schon wenige Jahre nachdem sich 1959 eine Gruppe naturbegeisterter Heimatforscher zum „Botanischen Mitarbeiterkreis der Heimvolkshochschule Schloss Dhaun" zusammengeschlossen hatte (Näheres in den Heften 15/2 und 25/3 des POLLICHIA-Kuriers), um die naturkundliche Erwachsenenbildung zu fördern, nahm im Jahr 1962 Günter Preuß Kontakt zu der Vereinigung auf. Er war damals Professor an der Pädagogischen Hochschule Kaiserslautern und lernte bei einer Tagung den Lehrer Kurt Cullmann aus Kirn kennen, der den Botanischen Mitarbeiterkreises leitete. Cullmann fiel es nicht schwer, den in mehrfacher Hinsicht gleichgesinnten Biologieprofessor dafür zu gewinnen, der Arbeit des Botanischen Arbeitskreises wissenschaftliche Impulse zu geben.

Das geschah vor allem im Rahmen zweier jährlich wiederkehrender Veranstaltungen, in deren Vorbereitung und Durchführung Günter Preuß beträchtliche Zeit und Arbeit investierte: ein winterliches Mikroskopier-Seminar im romantischen Gemäuer des Schlosses Dhaun und eine mehrtägige Sommerexkursion.

In lebhafter Erinnerung bleibt, wie der Professor, von Kaiserslautern und später von Landau kommend, in den Dhauner Schlosshof einfuhr, die Heckklappe seines Autos öffnete und den Blick auf eine volle Ladung von Mikroskopen, Labor-Utensilien, Elektrokabeln und Mehrfachsteckdosen freigab. Unter Mithilfe der Arbeitskreismitglieder wurden die Gerätschaften in den Rittersaal gebracht, dessen nostalgisches Ambiente sich bald in eine Art Biologielabor verwandelte.

Unvergesslich auch die Sommerexkursionen, die in Gegenden Deutschlands mit bedeutendem Naturpotential, gelegentlich auch ins benachbarte Ausland, besonders nach Frankreich, führten. Kaum war der eiserne Vorhang gefallen, wurden auch neue Bundesländer als Exkursionsziele gewählt. Die Thematik der Exkursionen ging über die Botanik hinaus. Wo es sich anbot, wurden auch geologische, geographische und historische Besonderheiten beachtet.

Dass sich Günter Preuß im Laufe dieser Veranstaltung bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises große Wertschätzung erwarb, die man fast schon als Verehrung bezeichnen kann, lag nicht nur an seinem vielseitigen Wissen, sondern auch an den herausragenden pädagogischen Fähigkeiten, mit denen er es zu vermitteln wusste. Braucht es dazu eines weiteren Beweises als den, dass der Arbeitskreis bis heute am Leben blieb? Der Verstorbene hat den Charakter der Tagungen und Exkursionen so geprägt, dass sie sich auch unter der Leitung von Nachfolgern unverminderter Beliebtheit erfreuen.

Besser als Worte illustrieren einige Bilder die enge Verbundenheit des Verstorbenen mit dem Arbeitskreis. Sie zeigen auch seine Vielseitigkeit. Gleich ob es ums Mikroskopieren, um das Präsentieren einer Schlingnatter, um das Bekanntmachen mit dem Löss oder um das Bestimmen von Vögeln mit Hilfe von Bestimmungsbüchern ging, stets führte Günter Preuß nicht aus der Distanz eines Dozierenden, sondern in Tuchfühlung mit den Arbeitkreismitgliedern an die Naturphänomene heran.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 97

Autor(en)/Author(s): Reichert Hans

Artikel/Article: Fast 50 Jahre lang Spiritus rector des Botanischen Arbeitskreises - zum Gedenken an Prof. Dr. Günter Preuß 277